



Ein König – anders als erwartet

Christkönig im Lesejahr A

Vorbereitet: goldene Zacken (dreieckiger Tonkarton mit Goldfolie beklebt) für die Litanei, Osterkerze

Zum Fest Christkönig:

Das Bild eines Königs hat bis in unsere Zeit hinein etwas Faszinierendes. Die Kinder kennen Könige aus Märchenbüchern, Sagen oder Abenteuerbüchern.

Manche Könige nutzen ihre Macht nicht immer zum Guten. Sie regieren zum eigenen Vorteil, ohne an die Menschen zu denken, die ihnen anvertraut sind.

Das Bild von Jesus als König am heutigen Sonntag ist jedoch ganz anders.

Zu Beginn

Heute feiern wir das den Christkönigssonntag. Wir feiern Jesus als unseren König.

Ihr habt sicher eine Vorstellung, woran man einen König erkennen kann?

Die Kinder überlegen und äußern sich.

Einen König erkennen wir nicht nur an seiner Krone oder seinem Zepter. Wir können ihn auch an seinem Auftreten, an seiner Haltung erkennen. Setzen wir uns doch alle mal gerade und stolz hin, so wie es ein König mit einer Krone auf dem Kopf machen würde.

Die Kinder gehen in eine ehrwürdige Haltung.

Ein König ist reich. Er hat schöne Kleider an. Die Stoffe sind teuer, sie glänzen oder sind reichbestickt und verziert. Ein König hat reichlich zu essen, er wohnt in einem Schloss oder einer Burg. Er hat Diener, die ihm alle Wünsche erfüllen, die er hat. Er regiert über seine Untertanen.

Er empfängt mächtige Gäste und versucht, seine Macht zu vermehren.

Manche Könige aber nutzen diese Macht aus. Sie nutzen ihre Untertanen aus. Sie regieren zum eigenen Vorteil. Sie denken nur an sich, an Macht und an Geld.

Jesus ist kein solcher König hören wir im Evangelium.



Nach dem Evangelium

Die Kinder legen um die Osterkerze mit goldenen Zacken eine Krone. Dazu können aus dem GL 560 die Christus-Rufe oder GL 561 die Jesus-Litanei gebetet werden. Oder die untenstehenden Rufe gelesen werden. Zu jedem Ruf wird ein Zacken gelegt. Noch sichtbarer und deutlicher wird die entstehende Krone, wenn sie die Zacken aufrecht stehen. (Vielleicht können die Zacken angelehnt werden)

Zu den Fürbitten können Teelichter auf die Zacken oder um die Krone gestellt werden. Die Teelichter werden an der Osterkerze entzündet.

Rufe:

Jesus, du bist unser König. Du kümmerst dich um uns, wie sich der Hirte um seine Schafe kümmert.

Jesus, du bist unser König. Du bist unsere Hoffnung. Dir vertrauen wir.

Jesus, du bist unser König. Du bist auch Mensch, du bist unser Bruder. Du verstehst uns.

Jesus, du bist unser König. Du bleibst auch an unserer Seite, wenn wir einen Fehler gemacht haben.

Jesus, du bist unser König. Du tröstest uns, wenn wir traurig sind.

Jesus, du bist unser König. Du bist bei uns, wenn Krankheiten unser Leben bedrohen.

Jesus, du bist unser König. Dein Licht leuchtet uns auf dem Weg durchs Leben.

...